

Umbau Lehrerzimmer, Erneuerung Pavillons, Brandschutz

Mit der Planung wurde das Architekturbüro Bramey.Partner AG aus Schalksmühle in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 12.02.2019 beauftragt.

Aufgrund der Verzögerung der Maßnahme bedingt durch Personalausfall musste zunächst nach einem Provisorium für den Ersatz des fehlenden Klassenraumes ab dem Schuljahr 2019/2020 gesucht werden. Es wurde eine Verlegung in das Berufskolleg geprüft, diese Möglichkeit wurde aber aufgrund der großen Altersunterschiede der Berufsschüler zu den Grundschulern und auch aufgrund von Beaufsichtigung der Grundschüler verworfen.

Der Klassenraum wird nun durch die vorübergehende Aufstellung von Containern auf dem Lehrerparkplatz sichergestellt. Ein entsprechender Bauantrag für die Aufstellung und der Aufstellort wurden mit der Bauaufsicht besprochen. Dieser wird kurzfristig eingereicht. Die Aufstellung der schlüsselfertigen Container erfolgt in den Sommerferien. Die Miete für die Container beträgt ca. 25.000 € pro Jahr inkl. Auf- und Abbau, die Preisfrage läuft derzeit.

Für die dadurch entfallenden Parkplätze wurde für die Bauzeit Ersatz auf dem Gelände des Berufskollegs (Lehrerparkplatz des Berufskollegs – Zufahrt vom Robinienweg) gefunden. Eine entsprechende Vereinbarung mit der Liegenschaftsabteilung des Kreises wurde getroffen und ist derzeit schriftlich in Bearbeitung.

Gemeinsam wurde bei einem Ortstermin an der KGS St. Antonius mit der kommissarischen Schulleitung, Frau Balling, der Schulverwaltung sowie dem Architekturbüro Bramey.Partner AG weitere Einzelheiten zum Pavillonneubau besprochen. Insbesondere die steigenden OGS Schülerzahlen an der KGS St. Antonius geben Anlass, über ein komplettes Raumkonzept an der KGS St. Antonius nachzudenken. Frau Bramey-Dudas wurde gebeten, ein Angebot zur Durchführung einer kompletten Raumbedarfsanalyse abzugeben, um dem Bedarf der Schule möglichst umfassend zu entsprechen.

Je nach Ergebnis der Raumbedarfsanalyse soll entweder der Abriss der alten Pavillons und die Neuerrichtung an gleicher Stelle nach jetziger Planung in den Sommerferien 2020 erfolgen.

Sollte sich herausstellen, dass in Bezug auf steigende OGS Zahlen sowie steigender Raumbedarfe im Rahmen der Inklusion und damit verbundenen differenzierten Unterrichts die Neuerrichtung der Pavillons nicht ausreichen wird, sind weitere Überlegungen/Planungen notwendig. Denn es wäre fatal, einen doppelgeschossigen Pavillonbau auf dem Schulhof der KGS St. Antonius zu errichten und in ein paar Jahren zu erfahren, dass dieser Bau nicht ausreicht.

Der Ausschuss für Schule und Soziales wird in den nächsten Sitzungen über den aktuellen Sachstand unterrichtet.